



Grundsatzvermerk

Aufgabenbereich Bauaufsicht
Ansprechpartner Herr Müller
Zimmer 458
Telefon 02671/61-458
Telefax 02671/61-5411
E-Mail thomas.mueller@cochem-zell.de
Datum 17.04.2023

Kontrolle und Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung

Aktenzeichen WÜW-CL 0293/2021 - Elzbach

Gewässer :	Elzbach
Örtlichkeit :	von: Mündung bei Moselkern bis: Ringelsteiner Mühle
Länge :	8 km

Die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung obliegt nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 des rheinland-pfälzischen Landeswassergesetzes (LWG) den Landkreisen und kreisfreien Städten. Zur regelmäßigen Kontrolle und Unterhaltung des Elzbaches wurde der konkrete Zustand des Elzbaches im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung betrachtet. Ziel ist es signifikante Hochwassergefahren festzustellen und Gefahrenpunkte regelmäßig zu kontrollieren, um frühzeitig notwendige Maßnahmen veranlassen zu können. Im Bereich des Elzbaches wurden insbesondere folgende Gefahrenpunkte bestimmt:



Postanschrift
Endertplatz 2, 56812 Cochem
Telefonzentrale
02671/61-0

Sprechzeiten

Gerne bieten wir Ihnen die Vereinbarung von besonderen Sprechzeiten an.

Allgemeine Mo. bis Mi. 08:00 – 12:30
Öffnungszeiten
Bürgerbüro Mo. bis Mi. 07:30 – 16:00
KFZ-Zulassung Mo. bis Mi. 07:30 – 12:30
Telefonzentrale „115“ Mo. bis Mi. 08:00 – 18:00

Faxnummer Zentrale

02671/61-111

Internet

www.cochem-zell.de

Behördennummer 115 – Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

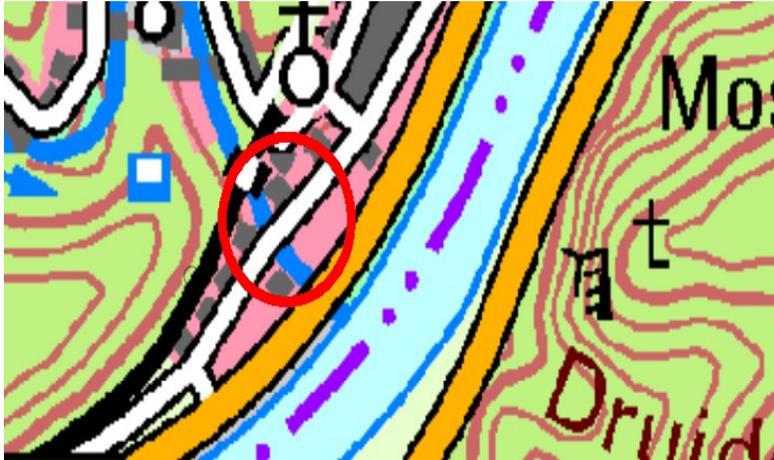
Bankverbindungen

Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück
IBAN DE69 5875 1230 0000 0046 06
BIC MALADE51BKS



1. Durchlässe an der Bogenbrücke oberhalb der Mündung

Die Steinbrücke befindet sich ca. 200 m oberhalb der Mündung in die Mosel in Moselkern.



Die beiden Durchlässe an der Bogenbrücke am Pegel in Moselkern müssen regelmäßig vermessen werden. Nur bei ausreichendem Öffnungsquerschnitt, ist der Abfluss bei Starkregenereignissen gewährleistet. Hier muss auch Totholz entfernt werden, bevor es sich am Brückenbauwerk verkeilt und den freien Abfluss verhindert. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



2. Brückenbauwerk an der Wollindustrie

Diese Brücke befindet sich ca. 400 m oberhalb der Mündung in die Mosel bei Moselkern.



Bei dieser Brücke handelt es sich um eine private Betonbrücke mit zwei Rechteckprofilen. Eigentümer ist Herr Hahn, Besitzer der Wollindustrie. Die Durchlässe sind regelmäßig zu kontrollieren. Ein Rechteckprofil ist aber vom Durchfluss leistungsfähiger als eine Bogenbrücke. Der zweite Rechteckdurchlass muss von Zeit zu Zeit von Treibgut und Anlandungen befreit werden, da sonst bei Starkregen Überschwemmungen der Brücke miteinhergehen können. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



3. Holzbrücke zur Zuwegung Hochwasserstraße

Diese Brücke befindet sich in der Nähe der Hochwasserstraße in Moselkern.

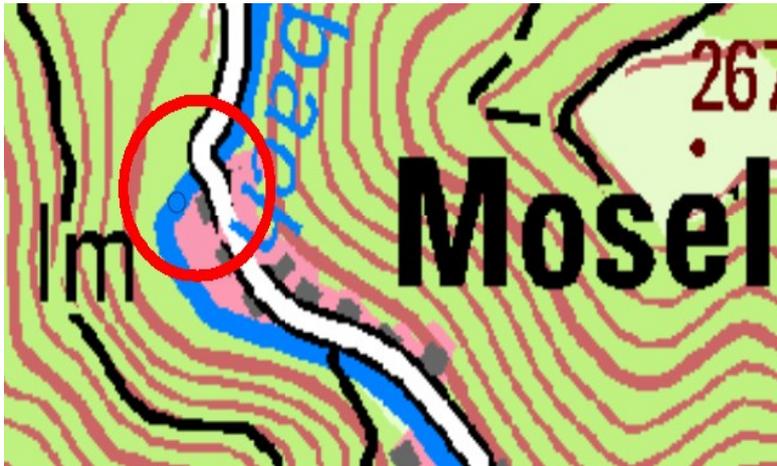


Die Holzbrücke hat das größte Freiraumprofil aller Brücken in Moselkern. Hier bleibt kein Totholz hängen, weil der freie Durchfluss immer vorhanden ist. Diese Brücke befindet sich in der Nähe der Hochwasserstraße in Moselkern. Es handelt sich um keinen Gefahrenpunkt, dennoch wird dieses Bauwerk regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf dokumentiert.



4. Brücke am Pegel

Die Steinbrücke befindet sich ca. 1,5 km oberhalb der Mündung in die Mosel in Moselkern.



Nur bei ausreichendem Öffnungsquerschnitt, ist der Abfluss bei Starkregenereignissen gewährleistet. Hier muss auch Totholz entfernt werden, bevor es sich am Brückenbauwerk verkeilt und den freien Abfluss verhindert. Die Steinbrücke befindet sich ca. 1,5 km oberhalb der Mündung in die Mosel. Dieses Bauwerk ist ein Gefahrenpunkt, der unmittelbar vor der Ortslage liegt, daher wird die Brücke regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



Vorher



nachher

5. Brücke an der Ringelsteiner Mühle

Diese Brücke befindet sich unmittelbar an der Ringelsteiner Mühle.



Auch bei dieser Brücke ist ein ausreichender Durchfluss vorhanden. Das Profil ist ein großes Rechteckprofil. Hier ist noch nie Totholz hängen geblieben. Es handelt sich um keinen Gefahrenpunkt, dennoch wird dieses Bauwerk regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf dokumentiert.

